

14. Februar 2024.

Ein erfolgreiches transnationales Meeting hat den Beginn unserer Aktivitäten im Rahmen des Projekts G-FEB - Green Transition of Women Entrepreneurs in the Balkans eingeleitet



G F e b
green skills



Das EU-Projekt **G-FEB - Green transition of Female Entrepreneurs in the Balkans** wurde vergangene Woche offiziell mit einem transnationalen Treffen, organisiert von AAIE Albanien in Tirana, eröffnet. Das Meeting war eine großartige Gelegenheit für alle Projektpartner, sich zu treffen und Erfahrungen über die aktuelle Situation des grünen Unternehmertums, das Berufsbildungssystem und zukünftige gemeinsame Aktivitäten auszutauschen.

Das G-FEB Projekt mit der Referenznummer 10112896, gefördert durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union im Rahmen der Ausschreibung ERASMUS-EDU-2023-CB-VET, zielt auf die Verbesserung des Berufsbildungssystems in der Balkanregion durch die Schaffung innovativer, marktspezifischer Ausbildungslösungen ab. Diese Lösungen werden Möglichkeiten für lebenslanges Lernen bieten und die Entwicklung grüner und nachhaltiger Kompetenzen bei Unternehmerinnen fördern. Das Projekt widmet sich einer Reihe von Herausforderungen in der Balkanregion und der Türkei, darunter die noch unzureichende Qualität der beruflichen Aus- und Weiterbildung, bestehende Arbeitslosigkeit, insbesondere bei Frauen und gefährdeten Gruppen, mangelnde Anpassung der Qualifikationen an den Arbeitsmarkt und der Mangel an grünen Initiativen.

Das Projekt wird während der nächsten zwei Jahre von der leitenden Organisation Syndesmos Epicherimation Gynaikon Elladas aus Griechenland und den Partnerorganisationen Shoqata Shqiptare e Ambientalisteve Industriale und Dhoma Ekonomike e Grave te Shqiperise aus Albanien, Association of Business Women in B&H aus Bosnien und Herzegowina, Association of Business Women aus Nordmazedonien, Association of Business Women Crna Gora aus Montenegro, Türkiye Kadın Girişimciler Derneği aus der Türkei und BEST durchgeführt.



Darüber hinaus wird die Umsetzung dieses Projekts die Qualität und Relevanz des Berufsbildungssystems durch die Entwicklung von reaktionsfähigeren und inklusiveren Mechanismen verbessern, die den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes durch die Zusammenarbeit und den Austausch von bewährten Praktiken zwischen Berufsbildungsanbietern, Arbeitgebern, politischen Entscheidungsträgern und anderen Interessengruppen gerecht werden, sowie durch die Unterstützung der Entwicklung von innovativen Lehrplänen, Methoden und Instrumenten für die Berufsbildung, marktspezifische Ausbildungslösungen und die Bereitstellung der offenen Lernplattform G-FEB.



Durch die Verbesserung der Fähigkeiten, Kompetenzen und Einstellungen aktueller und zukünftiger Unternehmerinnen und die Stärkung der Zusammenarbeit und des Austauschs zwischen den verschiedenen Akteuren im Ökosystem des Unternehmertums wird G-FEB zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung der Balkanregion beitragen.

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf der FB-Seite G-FEB - Green transition of Female Entrepreneurs in the Balkan: <https://www.facebook.com/profile.php?id=61555534215680>

und auf unserem LinkedIn Profil <https://www.linkedin.com/company/101529778/admin/feed/posts/>